

Was ist Tuberkulose?

Tuberkulose ist eine ansteckende Krankheit, hervorgerufen durch die Tuberkelbakterie, oder Bazille von Koch, die die Lungen angreift und manchmal auch die Nieren, Knochen, Drüsen...

Wie verläuft die Ansteckung?

Tuberkulose wird fast ausnahmslos auf dem Luftweg übertragen.

Eine Person mit ansteckender oder offener Lungentuberkulose sondert beim Husten, Sprechen oder Niesen Tuberkelbakterien in die Luft ab.

Personen in der Nähe können die Bakterien einatmen. Wenn diese eingeatmeten Bakterien in die Lungen hineindringen, verursachen sie dort eine kleine Entzündung.

Ein gesunder Körper setzt automatische Abwehrstoffe frei, die meistens genügen um der Ausbreitung der Krankheit entgegenzuwirken. Bei Personen mit geschwächtem Abwehr kann sich die Entzündung weiter ausbreiten, und können die Bakterien über die Blut- oder Lymphbahnen auch an anderen Organen (Nieren, Drüsen, Knochengerüst) anlangen.

Ansteckungen geschehen also nicht durch den Gebrauch von Haushaltsgegenständen, Essbesteck, Bücher, Nahrung...

Wer kann Tuberkulose bekommen?

Alle können von dieser Krankheit befallen werden.

Kleinkinder und Leute mit geschwächtem Abwehr sind aber viel empfindlicher gegen Tuberkulose.

Was sind die Beschwerden bei Tuberkulose?

Die am häufigsten vorkommenden Beschwerden bei Tuberkulose sind Dauerhusten, oft mit Schleimen, abgenommener Appetit, Gewichtsverlust, Brustkorbschmerz, (hohes) Fieber, Nachtschwitzen und Ermüdung.

Die Beschwerden brauchen nicht alle gleichzeitig aufzutreten, und es ist sogar möglich, dass jemand keine dieser Beschwerden zeigt und trotzdem Tuberkulose erleidet.

Lässt sich Tuberkulose heilen?

Ja, diese Krankheit kann vollständig geheilt werden.

Die Behandlung besteht meistens aus drei oder vier Heilmitteln (Tuberkulostatika), die am besten nüchtern und zusammen eingenommen werden.

Die Heilmittel müssen während mindestens sechs Monate eingenommen werden, da sich die Tuberkelbakterien schwer vernichten lassen.

Wann ist jemand ansteckend für seine Umgebung?

Ein(e) Kranke(r) ist ansteckend, wenn eine Untersuchung der Schleime Tuberkelbakterien ergibt. (offene Lungentuberculose)

Eine Person mit geschlossener Lungentuberculose oder mit Tuberculosebefall in einem anderen Organ (außerhalb der Lungen) ist meistens nicht ansteckend.

Wenn der/die Kranke seine/ihre Behandlung einige Wochen gut befolgt hat, nehmen das Husten und die Ansteckungsgefahr ab, aber ist die Krankheit noch nicht verheilt.

Eine gute Hustenhygiene verringert die Ansteckungsgefahr für andere.

Der/Die Kranke hustet mit der Hand vor dem Mund in ein Papiertaschentuch.

Warum und wie wird eine Kontaktuntersuchung veranstaltet?

Leute aus der Umgebung eines/einer Kranken mit ansteckender Lungentuberculose müssen untersucht werden um herauszufinden, ob sie angesteckt oder vielleicht selber krank sind.

Junge Personen werden darum einem Hauttest (Tuberkulintest oder Intradermotest) unterzogen; bei älteren Personen wird ein Röntgenbild der Lungen angefertigt.

Der/Die Krankenpfleger/in für Tuberculosebekämpfung (VRGT) erstellt zusammen mit dem/der Kranken eine Liste der Personen, mit denen der/die Kranke die letzte Zeit häufig verkehrt hat: Familienangehörige, Verwandte, Freunde, Kumpel, Mitschüler/innen, Mitglieder in einem Verein oder Freizeitclub.

Leute aus der Umgebung einer neulich angesteckten Person müssen gleichfalls untersucht werden um den/die noch unbekanntes Kranke(n) (Krankheitsquelle) zu ermitteln.

Bronvermelding: Vlaamse Vereniging voor Respiratoire Gezondheidszorg en Tuberculosebestrijding vzw (www.vrgt.be)

Denken Sie an Ihre Gesundheit! Lassen Sie sich impfen.

Viele Krankheiten entstehen wegen einer Infektion mit einem Virus oder einer Bakterie. In der nachfolgenden Tabelle sind 16 gefährliche Infektionskrankheiten mit ihrer Ursache aufgelistet. Neben der medizinischen Bezeichnung des Erregers finden Sie die Bezeichnung der Krankheit auf Niederländisch und in Ihrer Sprache.

	MEDISCHE NAAM van de OORZAAK [virus of bacterie]	ZIEKTE IN HET NEDERLANDS	ZIEKTE IN UW TAAL
1	Polio [virus]	Kinderverlamming	Kinderlähmung
2	Difterie [bacterie]	Kroep	Krupp
3	Tetanus [bacterie]	Klem	Starrkrampf
4	Pertussis [bacterie]	Kinkhoest	Keuchhusten
5	H.influenzae type b (Hib) [bacterie]	Hersenvliesontsteking door Hib	Hirnhautentzündung durch Hib
6	Hepatitis B (HB) [virus]	Geelzucht door HB	Gelbsucht durch HB
7	Mazelen [virus]	Mazelen	Masern
8	Bof [virus]	Dikoor	Mumps
9	Rubella [virus]	Rode hond	Röteln
10	Meningokok van serogroep C [bacterie]	Hersenvliesontsteking door Meningokok C	Hirnhautentzündung durch Meningokokkus C
11	Pneumokok [bacterie]	Hersenvliesontsteking door Pneumokok	Hirnhautentzündung durch Pneumokokkus
12	Rota [virus]	Diarree door Rotavirus	Durchfall durch Rotavirus
13	Human Papilloma Virus (HPV) [virus]	Baarmoederhalskanker door HPV	Gebärmutterhalskrebs durch HPV
14	Hepatitis A (HA) [virus]	Geelzucht door HA	Gelbsucht durch HA
15	Influenza [virus]	Griep	Grippe
16	TBC [bacterie]	Tuberculose	Tuberkulose

Schutzimpfungen sind eine wichtige Waffe im Kampf gegen Infektionskrankheiten. Viele Vakzinen werden von den Behörden kostenfrei zur Verfügung gestellt. Mehr Info erhalten Sie auf der Internetseite der flämischen Behörden: www.zorg-en-gezondheid.be/vaccinatie.aspx

Schutzimpfungen schützen Sie vor Krankheiten mit den folgenden Symptomen:

- 1. Kinderlähmung (Polio)**
 Muskellähmungen (in Armen und Beinen, Bauchmuskeln, Schluck- und Atmungsmuskeln) Muskelverkürzung und Beinmissbildung (vor allem bei Kindern in der Wachstumsphase) und Hirnhautentzündung. Oft lebenslängliche Lähmungsschäden. Pflichtimpfung in unserem Land seit 1967 dämmt die Verbreitung vollständig ein.
- 2. Krupp (Diphtherie)**
 Schwere Entzündung von Hals und Atemwegen mit Atemnot, manchmal tödlich. Die Ansteckung verbreitet sich auf dem Luftweg (Husten, Niesen) und über die Hände. Für einen guten Schutz muss die Impfung alle 10 Jahre wiederholt werden.
- 3. Starrkrampf (Tetanus)**
 Unkontrollierte schmerzhafte Muskelkrämpfe, anfangs im Gesicht und danach im Rücken und im Nacken. Manchmal tödlich wegen Spasmen der Atmungsmuskeln. Ansteckung besonders durch (schmutzige) Hautwunden, auf der Straße. Impfungsstart ist schnell nach der Ansteckung noch möglich. Vollimpfung schützt sicher 10 Jahre.
- 4. Keuchhusten (Pertussis)**
 Langwierige Hustenanfälle mit Aushusten zäher Schleime. Sehr gefährlich für Kleinkinder, manchmal tödlich. Sehr ansteckend auf dem Luftweg und über die Hände.
- 5. Hirnhautentzündung durch Hib**
 Hib dringt über die Nase tief in den Körper ein und kann viele Entzündungen auslösen, besonders von den Hirnhäuten (Meningitis). Sehr gefährlich für Kinder unter 5 Jahren, manchmal tödlich. Verbreitung auf dem Luftweg und über die Hände. Erhöhtes Risiko in dicht besiedeltem Gebiet.

6. Gelbsucht durch Hepatitis B

Oft unbeachtete Ansteckung, manchmal akute Leberentzündung mit Gelbsucht. Die kann nach 6 Monaten zu einer chronischen Leberentzündung mit Komplikationen, wie Leberzirrhose und Leberkrebs führen. Sehr ansteckend, besonders über Blut und durch Geschlechtsverkehr. Nicht verbreitet auf dem Luftweg, über Esswaren oder Wasser.

7. Masern

Fieber mit rotem Hautausschlag über dem ganzen Körper, sehr ansteckend auf dem Luftweg oder über Speichel. Gefährliche Komplikationen sind Entzündungen von Mittelohr, Lungen und Hirn. Manchmal tödlich, besonders für ganz junge Kinder, bei Unterernährung und für chronisch Kranke.

8. Mumps (Ziegenpeter)

Fieber und Schwellung der Speicheldrüsen, mit Entzündung von Hirn und Hirnhäuten als mögliche Komplikation. Nach der Pubertät kann bei Jungen eine Hodenentzündung auftreten (Unfruchtbarkeit kommt selten vor). Ansteckung auf dem Luftweg oder über Speichel.

9. Röteln (Rubella)

Fieber mit rosa Hautausschlag über dem ganzen Körper und mit geschwollenen Drüsen. Komplikationen sind Entzündungen der Gelenke (häufig) und des Hirns (selten, manchmal tödlich). Sehr gefährlich für Schwangere in den ersten drei Schwangerschaftsmonaten: das Baby kann erblinden oder ertauben oder andere schwere Missbildungen zeigen. Ansteckend auf dem Luftweg oder über Speichel.

10. Hirnhautentzündung durch Meningokokkus C

Kann außer Hirnhautentzündung auch Hirnentzündung und Blutvergiftung auslösen. In Belgien gehören die meisten Meningokokken Gruppe B und C an. Nur gegen Meningokokkus C gibt es eine Vakzine. Junge Kinder (von 0 bis 5 Jahre) und Heranwachsende (15-19 Jahre) sind am meisten gefährdet.

11. Hirnhautentzündung durch Pneumokokkus

Kann Hirnhautentzündung, wie auch Lungenentzündung, Mittelohrentzündung und Blutvergiftung auslösen. Die Krankheit kann in einigen Stunden dringliche Behandlung erforderlich machen. Es gibt eine spezifische Vakzine für Säuglinge und eine andere für Erwachsene.

12. Durchfall durch Rotavirus

In unserem Land die häufigste Ursache von schwerem Durchfall und der häufigste Grund für Einweisung von Kindern unter 5 Jahren in ein Krankenhaus (wegen Austrocknungsgefahr). Die Impfung wird empfohlen für alle Säuglinge unter 6 Monaten. Die Impfung wird über den Mund verabreicht.

13. Gebärmutterhalskrebs durch HPV

Ansteckung kann Gebärmutterhalskrebs auslösen. Impfung von Mädchen soll vor dem ersten Geschlechtsverkehr stattfinden. Außer Impfung bleibt Screening auf Gebärmutterhalskrebs (Untersuchung mit Abstrich) vonnöten.

14. Gelbsucht durch Hepatitis A

Ansteckung (durch Kontakt mit Stuhlgang) erfolgt in weniger guten hygienischen Umständen, besonders auf einer Reise in ein Entwicklungsland. Je älter man ist, je stärker die Beschwerden. Erwachsene entwickeln fast immer Gelbsucht, gefolgt von einer langen Zeit schwerer Ermüdung. Fast immer Genesung ohne bleibenden Schaden, selten tritt eine fulminante Leberentzündung als Komplikation auf.

15. Grippe (Influenza)

Ansteckung findet über Einatmung oder Handkontakt statt. Bekannte Symptome sind Fieber, Schaudern, Husten, Kopfschmerz, Halsschmerz, Muskelschmerz und Ermüdung. Völlige Heilung kann zwei Wochen beanspruchen. Ältere und chronisch Kranke laufen ein hohes Risiko auf (möglicherweise tödliche) Komplikationen bei einer Grippe.

Strategie gegen Tuberkulose (TBC) in unserem Land**Tuberkulose (TBC)**

Tuberkulose greift meistens die Lungen an. Das führt zu Husten, Abmagerung und Blut Aushusten. Die Krankheit ist lebensgefährlich und ansteckend. Sie kommt besonders in Entwicklungsländern vor. In Belgien kommt TBC auch noch vor, aber viel seltener als früher. TBC lässt sich gut behandeln mit einer (langwierigen) Medikationskur. Es gibt eine BCG-Vakzine gegen TBC, aber diese Impfung ist nur nützlich für junge Säuglinge in Hochrisikoländern. In Belgien wird diese Impfung nicht verabreicht. In unserem Land gilt die schnelle Ermittlung und Behandlung von TBC als empfohlene Strategie.

Mehr Info: www.vrgt.be/tbc.htm

Dit document is gebaseerd op een tekst van de werkgroep infecties van Logo stad Antwerpen.